

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 2020/199**

Datum der Freigabe: 03.09.2020

Amt:	Jugend, Kultur, Sport u. Schulen	Datum:	03.09.2020
Bearb.:	Tim Zaschenbrecher	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Tim Zaschenbrecher		

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Finanz- und Bauausschuss	17.09.2020	öffentlich
Nahbereichsschulverband Nahbereichsschulverband Kappeln	17.09.2020	öffentlich

### Abzeichnungslauf

#### **Betreff**

Einrichtung von zwei FSJ-Plätzen

#### **Sach- und Rechtslage:**

An die Verwaltung ist von den Schulleitungen der Grundschulen der Wunsch auf Einrichtung von Einsatzstellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) herangetragen worden.

Die Grundschulen benötigen dringend Unterstützung im Offenen Ganzttag.

Grundsätzlich können Ämter und Gemeinden nach § 10 Absatz 1 Nr. 3 des Jugendfreiwilligendienstgesetzes (JFDG) Einsatzstellen für FSJ-Plätze sein. Die vorgeschriebenen Seminare in einem Umfang von 25 Tagen pro Jahr können bei entsprechenden Anbietern geleistet werden.

Die Aufgabenfelder, die durch den FSJ-Platz an einer Schule übernommen oder begleitet werden können, sind sehr vielfältig:

- Unterstützung und Durchführung von Ganztagsangeboten
- Mitarbeit in der Nachmittags- oder Hausaufgabenbetreuung
- Begleitung und Unterstützung von Lehrer/-innen im Unterricht (zum Beispiel bei der Begleitung einzelner Lerngruppen, einzelner Schüler und Schülerinnen)
- Begleitung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern bei Maßnahmen des individuellen Förderns und Forderns (bspw. Leseförderung, Förderkurse)
- Unterstützung von Schülerprojekten
- Gestaltung und Durchführung eigener Projekte (zum Beispiel Schülerbibliothek, Schülerzeitung, Schülerradio, Schul-Website, Schülerfirma, Schulveranstaltungen)
- Hilfe bei der Organisation von Schul- und Klassenfesten, Exkursionen und Klassenfahrten
- Unterstützung der schulischen Gremienarbeiten und des Schülerrates.

Durch eine Recherche wurde festgestellt, dass man sich bezüglich der rechtlichen Abwicklung, für das Bewerbungsverfahren und weiterer organisatorischer Dinge eines Rechtsträgers für das FSJ bedienen sollte. Anbieter wären unter anderem die Diakonissenanstalt in Flensburg, der Paritätische, das DRK und das Diakonische Werk. Die Diako in Flensburg arbeitet mit dem Ökumenisches Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen GmbH in Flensburg (ÖBIZ) für die pädagogische Beratung zusammen. Die vorgeschriebenen Seminare würden in Flensburg angeboten werden. Die Zusammenarbeit mit dem ÖBIZ wird auch durch das Amt Eggebek befürwortet, welches seit 2013 FSJ-Stellen an Schule und Kindergärten anbietet. Es ergeben sich folgende Kosten:

- 345 € pro Monat pro FSJ als Taschengeld inklusive Verpflegungs- und Unterkunftsbeitrag
- Reisekosten für die Teilnahme an den Seminaren
- Sozialversicherungsbeiträge
- Kosten für pädagogische Begleitung und Seminare
- Insgesamt maximal ein monatlicher Betrag von 850 €

➤ Pro FSJ-Platz sind somit jährlich 10.300 € im Haushalt einzuplanen.

Nach der Richtlinie zur Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres in Schleswig-Holstein (FSJ-Richtlinie) kann ein FSJ-Platz mit bis zu 100 € pro Monat gefördert werden.

Von der Einrichtung von kostengünstigeren Bundesfreiwilligendienststellen (der Bund bezuschusst diese Stellen mit einem Betrag von maximal 250 € pro Monat) an den Grundschulen wird von mehreren Rechtsträgern abgeraten, da das Antrags- und Abwicklungsverfahren mit dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BaFzA) kompliziert und umfangreich sei.

Es ist zu bedenken, dass durch die Einrichtung von FSJ-Plätzen an den Grundschulen in einem nicht unerheblichen Rahmen auch eine Verwaltungskraft beim Nahbereichsschulverband Ansprechpartner für den Rechtsträger des FSJ sowie für die Einsatzstellen und die FSJ-ler gebunden wird.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

JA

NEIN

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Nahbereichsschulverband beschließt die Einrichtung von jeweils einem FSJ-Platz an den Grundschulen. Die notwendigen Haushaltsmittel in der Gesamtsumme von 20.600 € sind ab dem Haushaltsjahr 2021 einzuplanen. Die Ausschreibung der Stellen soll so früh wie möglich erfolgen. Falls hier ein FSJ-Platz im Jahr 2020 vergeben werden kann, werden Mittel für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 5.100 € bereitgestellt.

Der Vorstandsvorsteher wird ermächtigt, mit einem Rechtsträger für den Freiwilligendienst vertragliche Vereinbarungen sowie die weiteren Vorbereitungen für das FSJ zu treffen.